



GESCHÄFTSBERICHT KURZFASSUNG



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE



Dr. Andreas Bergmann
Präsident des Verwaltungsrats



Hans-Ulrich Stucki
Bankleiter

Das abgeschlossene Geschäftsjahr ist wiederum sehr erfolgreich verlaufen. Die gute Position im regionalen Einzugsgebiet wurde weiter gestärkt und die strategische Partnerschaft mit der Clientis Zürcher Regionalbank Genossenschaft beginnt Früchte zu tragen.

Kundengelder, Wertschriften-Depots, Ausleihungen und das Kommissions- und Handelsgeschäft konnten 2017 erneut verbessert werden. In der Folge stiegen sowohl Bruttogewinn als auch Jahresgewinn gegenüber dem Vorjahr um gut 3 %.

Das wirtschaftliche Umfeld präsentierte sich auch zehn Jahre nach Ausbruch der globalen Finanzkrise aussergewöhnlich. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hielt an den Negativzinsen fest und es ist weiterhin auch in Fachkreisen unklar, wie die aufgeblasene Bilanz der SNB jemals wieder auf ein vernünftiges Mass zurückgeführt werden kann. Andererseits entwickelte sich die Wirtschaft positiv und auch die Arbeitslosigkeit verharrte auf tiefem Niveau. Auch unsere Region entwickelte sich erfreulich und eine allfällige Überhitzung im Wohnbaumarkt ist, falls sie überhaupt existiert, weniger ausgeprägt als in anderen Regionen der Schweiz. Die internationalen Unsicherheiten, die von der neuen amerikanischen Regierung, dem Brexit oder neuerdings auch von den Unabhängigkeitsbestrebungen Kataloniens ausgehen, hatten keinen unmittelbaren Einfluss auf die Geschäftstätigkeit unserer regional verankerten Bank.

Trotz leicht nachlassender Regulierungsdynamik bewegen wir uns weiterhin in einem hoch regulierten Umfeld. Verschärft hat sich der Zielkonflikt zwischen den Liquiditätsanforderungen und der minimalen Limite, die von Negativzinsen befreit ist. Dies hatte zur Folge, dass uns im Berichtsjahr Negativzinsen auferlegt wurden. Neuen Vorgaben zur Corporate Governance haben uns unter anderem veranlasst, organisatorische Anpassungen vorzunehmen. Immerhin hat die FINMA gegen Ende 2017 angekündigt, die Regeln in anderen Bereichen für wenig riskante, kleine Banken etwas zu lockern. Umgesetzt wurde diese versprochene Lockerung aber bislang noch nicht und dementsprechend konnten auch noch keine Einsparungen realisiert werden.

Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells

Die Zusammenarbeit mit der Clientis Zürcher Regionalbank im Rahmen unserer strategischen Partnerschaft entwickelt sich sehr positiv. Die gemeinsame IT-Strate-

gie konnte zum Jahreswechsel erfolgreich realisiert werden. Seit Anfang 2018 ist die Inventx AG neuer IT-Provider. Mit diesem Schritt sollen die steigenden Anforderungen an Flexibilität und Qualität der IT-Dienstleistungen noch besser erfüllt und gleichzeitig die IT-Kosten ab 2018 signifikant gesenkt werden. Auch das markant verbesserte Beratungs- und Informationsangebot im Bereich der Anlageberatung trägt erste Früchte.

In allen Niederlassungen sind nun sowohl Finanzierungs- als auch Anlagespezialisten zusammen mit Schaltermitarbeitenden tätig. Sie garantieren für unsere Kunden eine umfassende Beratungsleistung an allen Standorten. Dank der neuen App der Zürcher Landbank konnten wir auch auf dem digitalen Kanal unser Angebot verbreitern. An zahlreichen Kundenveranstaltungen und Sponsoring-Aktivitäten haben wir uns der Öffentlichkeit präsentiert und so zusammen mit dem neuen Marktauftritt unsere Aussenwahrnehmung weiter verbessert.

Letztmals haben wir im Geschäftsjahr 2017 von der Auflösung des Sicherheitsfonds des Regionalbankenverbands RBA in Form von ausserordentlichen Erträgen profitiert.

Treue und Loyalität

Dem dynamischen Umfeld stand im abgeschlossenen Geschäftsjahr personelle Stabilität gegenüber. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind unverändert zusammengesetzt. Mit Ausnahme von Dr. Urs Herzog, der sich nach 13 Jahren im Dienste unserer Bank zurückzieht, stellen sich sämtliche Verwaltungsrät/innen, wie auch der Präsident, im Jahr 2018 zur Wiederwahl. Da Aufgrund des Eintritts von Dr. Adrian von Kaenel im Jahre 2016 der Verwaltungsrat derzeit aus acht Mitgliedern besteht, hält es der Verwaltungsrat für vertretbar, keine Zuwahl zu beantragen und das Gremium an der Generalversammlung 2018 wiederum auf die üblichen sieben Mitglieder zu reduzieren. Aus dem Kreise des Kadern und der Mitarbeitenden gingen mit Carmen Aeberli, Syra Häfliger und Rita Specker gleich drei äusserst langjährige Mitarbeiterinnen nach insgesamt über 100 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Unter dem Strich war das Berichtsjahr herausfordernd. Es ist jedoch gelungen, das Jahr finanziell sehr positiv abzuschliessen und die eingeschlagene Strategie erfolgreich umzusetzen. Die Durchführung der Generalversammlung 2018 in Elsau bietet uns Gelegenheit, in dieser Region unseren treuen Aktionär/innen und Kunden/innen näher zu kommen.

Kurzlagebericht zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2017

Bilanz

Die Bilanzsumme ist um CHF 32,9 Mio. auf CHF 795 Mio. angestiegen (+4,3 %). Massgeblich dazu beigetragen hat das Wachstum der Kundengelder mit einem Netto-Zuwachs von CHF 34,9 Mio. (+6,6 %). Dieser starke Zuwachs ist Ausdruck des hohen Kundenvertrauens, das die Zürcher Landbank geniesst. Als Folge dieses Zuflusses stieg der Kundendeckungsgrad von 76,5 % auf 79,9 % und die Bank verfügt über eine hohe Liquidität. Die regulatorische Kennzahl LCR (Liquidity Coverage Ratio) wurde während dem gesamten Berichtsjahr deutlich übertroffen.

Die Ausleihungen an Kunden haben um CHF 14,5 Mio. zugenommen (+2,1 %). Die etwas tieferen Wachstumsraten bei den Ausleihungen sind Ausdruck unserer risiko- und ergebnisorientierten Geschäftspolitik. Wir machen ganz bewusst nicht jeden Abschluss um jeden Preis.

Die anrechenbaren Eigenmittel erhöhten sich auf CHF 63,4 Mio. (Vorjahr CHF 61,6 Mio.). Die gesetzlich erforderlichen Eigenmittel betragen CHF 33,4 Mio. (inkl. antizyklischer Kapitalpuffer von CHF 4,3 Mio.) und werden deutlich übertroffen. Der Auslastungsgrad der Eigenmittel liegt bei 52,8 % (Vorjahr 54,4 %). Die ungewichtete Eigenmittelquote (Leverage Ratio) erreicht per Ende 2017 einen Wert von 5,8 % und übersteigt die derzeit geltende Mindestanforderung von 3 % deutlich. Das verwaltete Depotvolumen konnte um CHF 6,9 Mio. auf CHF 130,3 Mio. (+5,6 %) gesteigert werden.

Erfolgsrechnung

Trotz des historisch tiefen Zinsniveaus und des intensiven Wettbewerbs konnte die Durchschnittszinsmarge vom Vorjahr bei 1,09 % gehalten werden. Dank der Volumensteigerung liegt der Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft mit CHF 8,5 Mio. klar über dem Vorjahr (+3,7 %). Mit einem Anteil von 81,5 % (Vorjahr 81,7 %) am Gesamtertrag ist das Zinsengeschäft weiterhin mit Abstand stärkster Ertragspfeiler.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt mit CHF 1,1 Mio. leicht über dem Vorjahreswert. Dabei konnten die Kommissionserträge aus dem Wertschriftengeschäft markant um CHF 0,1 Mio. (+23,7 %) gesteigert werden. Der Anteil am Gesamtertrag beträgt wie im Vorjahr 10,6 %. Das Handelsgeschäft (vorwiegend Devisen- und Change Geschäft) trug CHF 0,4 Mio. (+13,9 %) zum Gesamtertrag bei.

Aufgrund des gesteigerten Businessvolumens stieg der gesamte Geschäftsaufwand (Personal- und Sachaufwand) um CHF 0,3 Mio. auf CHF 7,0 Mio. Dabei stieg der Personalaufwand um CHF 0,3 Mio. gegenüber dem Vorjahr. Der Bruttogewinn pro Mitarbeitenden stieg leicht auf CHF 122'960 (Vorjahr CHF 121'236). Was auf eine leicht verbesserte Effizienz im Personaleinsatz schliessen lässt.

Der Sachaufwand stagnierte auf Vorjahreshöhe bei CHF 3,2 Mio. Davon entfallen Kosten von CHF 1,6 Mio. auf Informatik, Maschinen und Mobiliar.

Verbessertes Jahresergebnis

Im Berichtsjahr wurden CHF 0,6 Mio. (Vorjahr CHF 0,5 Mio.) für die notwendigen Abschreibungen auf dem Anlagevermögen verwendet. Nach Verbuchung des Steueraufwandes von CHF 0,6 Mio. kann ein Gewinn von CHF 2,2 Mio. (+3,0 %) ausgewiesen werden. Der Generalversammlung vom 20. April 2018 wird eine unveränderte Ausschüttung von CHF 19 je Aktie vorgeschlagen, wiederum als steuerfreie Rückzahlung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Ausblick

Wenn man den Wirtschaftsprognosen für 2018 Glauben schenken will, erwartet uns ein positives Wirtschaftsjahr. Einen grossen Unsicherheitsfaktor bilden die schwer einschätzbaren weltpolitischen Entwicklungen. Es bleibt zu hoffen, dass sich die politischen Leader mässigen und so zu einer prosperierenden Wirtschaftsentwicklung beitragen.

Die Entwicklung des Zinsniveaus ist für uns von zentraler Bedeutung. Trotz ersten Anzeichen für eine Normalisierung des seit Jahren ausserordentlich tiefen Zinsniveaus, gehen wir davon aus, dass sich im 2018 noch keine substantielle Erhöhung ergeben wird. Wir gehen daher von einer verhaltenen Entwicklung in unserem wichtigsten Geschäftsfeld, dem Zinsdifferenzgeschäft aus.

Wir rechnen weiterhin mit einem positiven Zufluss an Kundengeldern. Jedoch ist die Bereitschaft der Kunden ihre Gelder längerfristig anzulegen gering. Dies verpflichtet uns relativ hohe Liquidität zu halten und führt dazu, dass der Spielraum für die Liquiditätshaltung, ohne Negativ-Zinsen an die Schweizerische Nationalbank bezahlen zu müssen, ausgeschöpft ist.

Im Hypothekarmarkt erwarten wir eine weitere Abkühlung. Der unvermindert starke Wettbewerb unter Ban-

ken und zunehmend auch anderen Marktteilnehmern sorgt für zusätzlichen Druck auf die Zinsmarge. Wir werden aber unsere vorsichtige und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Kreditpolitik weiter verfolgen, auch wenn dies zu einem sich verlangsamenden Ausleihungswachstum führen sollte.

Die Entwicklung des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft beurteilen wir positiv auch dank dem kontinuierlichen Weiterausbau des Geschäftsfeldes. Allerdings ist dieses Geschäft stark von der Marktentwicklung abhängig.

Kostenseitig rechnen wir bei den Sachkosten, dank dem Provider-Wechsel, mit einer spürbaren Entlastung, die den geplanten Anstieg der Personalkosten kompensieren dürfte.

Unter diesen Voraussetzungen gehen wir von einem vergleichbaren Jahresergebnis für 2018 aus.

Dank

Verwaltungsrat und Bankleitung danken allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Ohne unermüdliches Engagement und ein Feu sacré für die Sache der Zürcher Landbank sind solch positive Ergebnisse nicht realisierbar.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine erfolgreiche Zukunft.

Andreas Bergmann
Präsident des Verwaltungsrats

Hans-Ulrich Stucki
Bankleiter

Bemerkung

Folgende Bilanz und Erfolgsrechnung sind lediglich ein Auszug aus unserem ausführlichen Geschäftsbericht. Der ausführliche Geschäftsbericht steht auf unserer Homepage zur Ansicht oder zum Runterladen zur Verfügung. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine gedruckte Version zu.

JAHRESRECHNUNG

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Bilanz

Aktiven

	in CHF 1'000			
	31.12.2017	Vorjahr	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	68'967	45'321	23'646	52,2 %
Forderungen gegenüber Banken	10'603	14'926	-4'323	-29,0 %
Forderungen gegenüber Kunden *	19'897	22'426	-2'530	-11,3 %
Hypothekarforderungen *	679'679	662'567	17'112	2,6 %
Handelsgeschäft	-	-	-	0,0 %
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	0,0 %
Finanzanlagen	3'055	3'327	-273	-8,2 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	270	378	-108	-28,6 %
Beteiligungen	1'038	1'038	-	0,0 %
Sachanlagen	10'787	11'136	-349	-3,1 %
Immaterielle Werte	-	-	-	0,0 %
Sonstige Aktiven	742	1'013	-271	-26,7 %
Total Aktiven	795'037	762'133	32'904	4,3 %
Total nachrangige Forderungen	-	-	-	0,0 %
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	-	0,0 %

Passiven

	in CHF 1'000			
	31.12.2017	Vorjahr	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	6'000	2'000	4'000	200,0 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	504'314	462'854	41'460	9,0 %
Verpflichtung aus Handelsgeschäften	-	-	-	0,0 %
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	706	1'024	-318	-31,1 %
Kassenobligationen	57'168	63'689	-6'521	-10,2 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	154'300	162'300	-8'000	-4,9 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'840	2'277	563	24,7 %
Sonstige Passiven	332	253	78	31,0 %
Rückstellungen	21'777	21'937	-160	-0,7 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	5'455	4'785	670	14,0 %
Gesellschaftskapital	5'000	5'000	-	0,0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	9'551	10'501	-950	-9,0 %
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	8'239	9'189	-950	-10,3 %
Gesetzliche Gewinnreserve	7'505	7'304	202	2,8 %
Freiwillige Gewinnreserve	18'105	16'215	1'890	11,7 %
- Eigene Kapitalanteile	-171	-98	-73	75,0 %
Gewinnvortrag	3	2	1	84,5 %
Gewinn	2'154	2'091	62	3,0 %
Total Passiven	795'037	762'133	32'904	4,3 %
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	-	0,0 %
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	-	0,0 %

* «Wertberichtigungen für Ausfallrisiken» werden seit 1.1.2017 nicht mehr separat ausgewiesen, sondern in den Positionen «Forderungen gegenüber Kunden» bzw. «Hypothekarforderungen» verrechnet. Zur Vergleichbarkeit wurde diese Bestimmung ebenfalls für die Werte per 31.12.2016 angewendet.

Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000

	31.12.2017	Vorjahr	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	2'121	1'979	142	7,2 %
Unwiderrufliche Zusagen	6'117	7'218	-1'101	-15,2 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	907	907	-	0,0 %
Verpflichtungskredite	-	-	-	0,0 %

Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

	2017	Vorjahr	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	11'071	11'331	-260	-2,3 %
Zins- und Dividenertrag aus Handelsbeständen	-	-	-	-
Zins- und Dividenertrag aus Finanzanlagen	21	21	-	-0,3 %
Zinsaufwand	-2'628	-3'190	562	-17,6 %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	8'464	8'162	302	3,7 %
Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Werberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-4	18	-23	-1,2 %
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	8'460	8'180	280	3,4 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	586	474	112	23,7 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	27	27	-	-0,1 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	577	640	-63	-9,9 %
Kommissionsaufwand	-94	-81	-13	16,1 %
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'096	1'060	36	3,4 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	351	308	43	13,9 %
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	-	-	-	-
Beteiligungsertrag	152	148	4	2,7 %
Liegenschaftenerfolg	317	318	-1	-0,3 %
Anderer ordentlicher Ertrag	-	-	-	-
Anderer ordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	469	466	3	0,6 %
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-3'743	-3'486	-257	7,4 %
Sachaufwand	-3'221	-3'201	-20	0,6 %
Subtotal Geschäftsaufwand	-6'964	-6'687	-277	4,1 %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-587	-538	-49	9,2 %
Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-5	18	-23	-126,0 %
Geschäftserfolg	2'820	2'809	12	0,4 %
Ausserordentlicher Ertrag	649	546	103	18,9 %
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-670	-200	-470	235,0 %
Steuern	-646	-1'063	417	-39,2 %
Gewinn	2'154	2'091	62	3,0 %

Gewinnverwendung

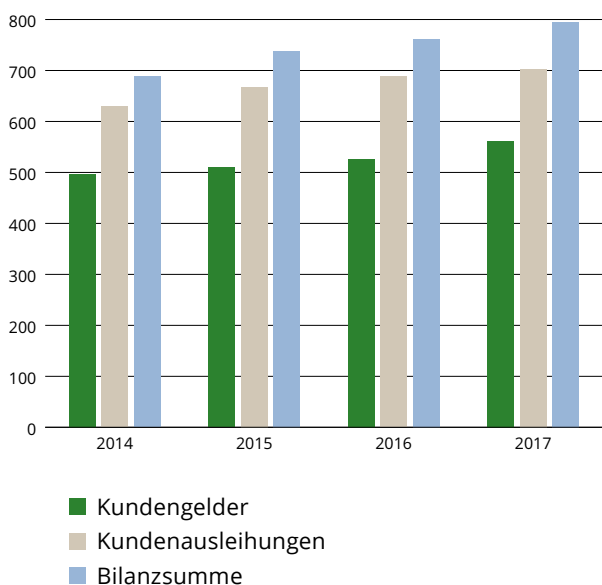
in CHF 1'000

	31.12.2017	Vorjahr	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Gewinn	2'154	2'091	62	3,0 %
Gewinnvortrag	3	2	1	84,5 %
Bilanzgewinn	2'157	2'093	64	3,0 %
Entnahme aus gesetzlichen Kapitalreserven (Reserven aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen)	950	950	-	0,0 %
Total zur Verfügung der Generalversammlung	3'107	3'043	64	2,1 %
Gewinnverwendung				
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-200	-200	-	0,0 %
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-1'950	-1'890	-60	3,2 %
19 % Dividende (Vorjahr 19 %)	-950	-950	-	0,0 %
- davon Anteil Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn	-	-	-	-
- davon Anteil Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven (Reserven aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen)	-950	-950	-	-
Gewinnvortrag neu	7	3	4	121,7 %

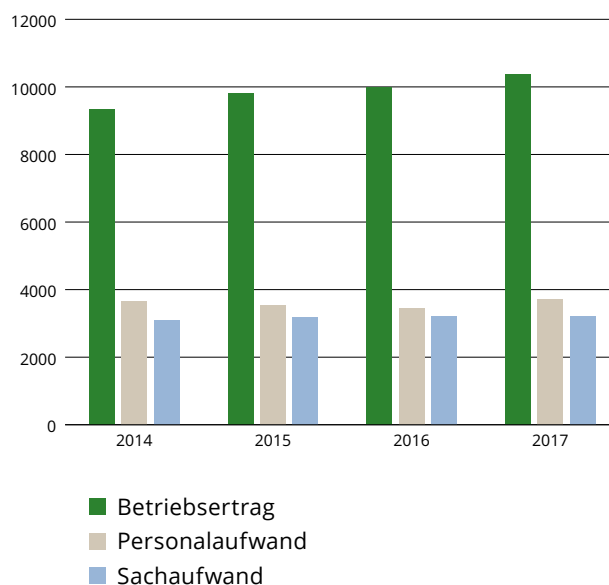
WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2017	Vorjahr
Erfolgsrechnung in 1000 CHF		
Betriebsertrag	10'376	10'015
Geschäftsaufwand	6'964	6'687
Geschäftserfolg	2'820	2'809
Jahresgewinn	2'154	2'091
Bilanz in 1000 CHF		
Kundenausleihungen	702'710	688'170
Kundengelder	561'482	526'543
Bilanzsumme	795'037	762'133
anrechenbare Eigenmittel (nach Gewinnverwendung)	63'407	61'605
Personalbestand		
Anzahl Mitarbeitende	33	33
Anzahl Vollzeitstellen	28,3	27,2
Kennzahlen		
Kundendeckungsgrad (Kundengelder in % der Kundenausleihungen)	79,90 %	76,51 %
Cost-/Income Ratio (Geschäftsaufwand in % des Betriebsertrages)	67,12 %	66,89 %
Eigenmittel/Eigenkapital		
CET1-Quote (Kernkapitalquote)	12,81 %	12,25 %
Gesamtkapitalquote	17,42 %	16,83 %
Leverage Ratio	5,79 %	5,81 %
Steuerwert Aktie Zürcher Landbank AG	785,00	750,00
Liquidität		
durchschnittliche Quote für kurzfristige Liquidität (Mindestanforderung 2017: 80 %)	132,65 %	121,26 %

Entwicklung Bilanzzahlen (in Mio. CHF)



Entwicklung Erfolgsrechnung (in 1'000 CHF)



TERMINE / KONTAKTE

1. Wichtigste Termine 2018

Generalversammlung

20.04.2018

Veröffentlichung Halbjahresergebnis / Aktionärsbrief

17.08.2018

2. Verwaltungsrat, Bankleitung und Mitarbeitende

Verwaltungsrat

Dr. Andreas Bergmann	Präsident
Andreas Kundert	Vize-Präsident, Audit Ressort
Urs Herzog	Mitglied
Toni Micucci	Mitglied, Audit Ressort
Valentin Schnyder	Mitglied, Sekretär
Ursula Schönbächler	Mitglied
Adrian von Kaenel	Mitglied
Erich Zobrist	Mitglied

Bankleitung

Hans-Ulrich Stucki	Bankleiter
Roger Bernhard	Stellvertretender Bankleiter, Leiter Finanzierungen
René Sieber	Mitglied der Bankleitung, Leiter Services

Mitarbeitende 31.12.2017

Niederlassung Elgg

Hanspeter Gerber (Niederlassungsleiter), Urs Beeler,
Fabian Felix, Salome Nef, Michael Hux, Laura Hotz

Niederlassung Elsau

Augusto Brigante (Niederlassungsleiter),
Daniel Kaufmann, Franziska Rai

Niederlassung Rickenbach

Petra Kerker (Niederlassungsleiterin),
Mauro Chiasserini, Catherine Klauser

Niederlassung Neftenbach

Carmen Aeberli (Niederlassungsleiterin bis 15.12.17),
Urs Bamberger (Niederlassungsleiter ab 15.12.17),
Marco Christen, Beyhan Esebali, Yvonne Aulestia

Mitarbeitende Führungssupport, Lernende

Oliver Weber, Janine Brändle, Martina Ott,
Nicolas Fischer, Claudia Zürcher, Armon Stecher

Mitarbeitende Kreditadministration

Angela Del Favero, Tanja Hofer, Daniel Eichenberger

Mitarbeitende Services

Alex Kubli, Laurent Bernhard, Yvonne Weber,
Selvije Kerqeli

3. Revisionsstelle

Obligationsrechtliche und Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Interne Revision

Aunexis AG, Bern

Gestaltung: Partner & Partner AG

Druck: Dietrich + Wolf AG

Elgg
Lindenplatz 3
8353 Elgg
052 368 58 58
info@zlb.rba.ch

Räterschen
St. Gallerstrasse 66
8352 Elsau
052 368 78 78
info@zlb.rba.ch

Rickenbach
Stationsstrasse 18
8545 Rickenbach Sulz
052 320 98 98
info@zlb.rba.ch

Neftenbach
Winterthurstrasse 8
8413 Neftenbach
052 368 73 73
info@zlb.rba.ch

www.zuercherlandbank.ch